



INFO:
eurotherme
Bad Schallerbach

Eurotherme Bad
Schallerbach GmbH,
Körpromenade 2,
A-4701 Bad Schallerbach

Telefon
07249/48115-0

Fax DW 10,
office@eurotherme.at,
www.eurotherme.at

**Geschenk
Gutscheine**

10 €

Agapilco
Beauty
Vital
Club
Relaxium

für Erlebnis & Wohlbefinden -
z. B. für Badespaß im Aquapulco,
Wohlfühlen im Relaxium, Verwöhnen
im Beauty-Vital-Club, usw.

Mit den Eurotherme Geschenk-
Gutscheinen legen Sie bestimmt
richtig



MusikExpress

1/2002

Trachtenmusikkapelle
Neukirchen bei Lambach




Best of Fonds. Wie interessant.

Die beliebteste Anlageform sind heute Fonds. Aber welche Fonds sind die richtigen für Sie? Die Antwort gibt Ihnen Ihr Berater in jeder Sparkasse. Wir beraten Sie objektiv und bieten Ihnen als Entscheidungshilfe "Best of Fonds". Bestellen Sie die Informationsbroschüren unter 05 0100 50170 (zum Ortstarif). Weitere Informationen: www.sparkasse-ooe.at

SPARKASSE
Oberösterreich



Trachtenmusikkapelle
Neukirchen bei Lambach



An einen Haushalt.

Postentgelt bar bezahlt.

Impressum:

Trachtenmusikkapelle
Neukirchen bei Lambach
Redaktion:
Markus Achleitner & Josef Marchhart
4671 Aichkirchen 10, 07735/7231-30
obmann@musikneukirchen.at

www.musikneukirchen.at

Frühjahrskonzert

Am Palmsonntag, 24. 3. 2002 um 20 Uhr findet das heurige Frühjahrskonzert in der Mehrzweckhalle der Volksschule Neukirchen statt. Wir laden herzlich dazu ein!

Jahreshauptversammlung

Am 26. Jänner 2002 hielten wir unsere Jahreshauptversammlung im Gasthaus Kloibhofer ab. Der musikalische Nachwuchs, die Berichte der Funktionäre und das neue "Musik-Leitbild" standen im Mittelpunkt.

Leitbild & Statuten

"Der Sinn der Blasmusik" wurde in unserem neuen "Musik-Leitbild" definiert, das mit den neuen Vereinsstatuten bei der Jahreshauptversammlung beschlossen wurde.

Veranstaltungs-Highlights

Bei tollen Veranstaltungen wie der Eröffnung der Raiffeisenbank oder der ORF-Vorpremiere "Land der Bläser" konnte sich der Musikverein über viele Gäste freuen.



Trachtenmusikkapelle

Neukirchen bei Lambach

Einladung zum Frühjahrskonzert

am Sonntag, dem 24. März 2002
in der Mehrzweckhalle der
Volksschule Neukirchen

Leitung: Kapellmeister Hans Stadlmayr
DI Christian Weixlbaumer
Johannes Stadlmayr

Sprecher: Norbert Preining
Andreas Obermayr

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: Freiwillige Spenden

Programm:

Philip Sparke	Jubilée-Overture	Festmusik
Julius Fučík	Ballettratten	Konzertwalzer Op. 226
Alfred Reed	Concertino für Marimba und Blasorchester	Solostück Solist: Johannes Stadlmayr
Bill Conti	Selections from "Rocky"	Filmmusik
Kees Vlak	Return to Ithaca	Griechisches Tongedicht
Franz v. Suppé	Pique Dame	Ouvertüre

Pause

Im zweiten Teil des Konzertes bringen wir Ihnen einen Vorgeschmack auf das neue

Frühschoppen-Programm 2002

Bigband-Sound
Solo-Stücke
Schlager-Hits

Auf Ihren Besuch freuen sich die Musikerinnen und Musiker aus Neukirchen!

Markus Achleitner
obmann@musikneukirchen.at



Hans Stadlmayr
kapellmeister@musikneukirchen.at



Trachtenmusikkapelle

Neukirchen bei Lambach

Riesenerfolg am 14. Februar 2002 in Neukirchen bei der ORF-Vorpremiere LAND DER BLÄSER

Das war ein Abend voller Höhepunkte. Der zum Fernsehstudio umgebaute Turnsaal der Volksschule Neukirchen war zum Bersten voll.

Zahlreiche Freunde der TMK Neukirchen waren gekommen, um gespannt die Erstvorführung des Fernsehfilms "Land der Bläser" mitzuerleben. Viele Ehrengäste, darunter Militärmusik-Kapellmeister ObstLt Mag. Franz Bauer, befreundete Musiker aus Pilsbach, Schleißheim, Grünau etc. sowie Bezirksobmann Hubert Mayr-Zaininger und Landes-EDV-Referent Hans Waldenberger, sowie die gesamte Lokal-Prominenz trafen sich im - vom ORF betitelten - "Bläserdorf Neukirchen".

Mag. Klaus Huber und Obmann Markus Achleitner führten durch den launigen Abend, der von der Musikkapelle musikalisch gestaltet wurde. Hintergründe über die Gestaltung der Sendung, Heiteres von den "Musiker-TV-Stars" und viel Lob für die Professionalität und Qualität der TMK Neukirchen war an diesem Abend zu hören und zu sehen. Die Brau Union überraschte durch das

Aufstocken der freiwilligen Spenden auf eine ganze Trompete, die Musiker gratulierten allen Damen mit Blumen zum Valentinstag und gefeiert wurde die "Fernseh-Karriere" der Musik bis in die Morgenstunden.

Herzlichen Dank all unseren Sponsoren des Abends:

Fleischerei Butz (Lambach), Bäckerei Bramberger (Niederthalheim), Lagerhaus Lambach, Brau Union OÖ., Gärtnerei Seuffer-Wasserthal (Schwanenstadt) und unseren Musiker-Frauen für die tollen hausgemachten Mehlspeisen.

Durch Eure Unterstützung kam der Erlös des Abends zur Gänze der Musikkassa zugute.

Die "Hubschrauber-Trompete"

Die Brau Union OÖ. machte der Trachtenmusikkapelle anlässlich des ORF-Auftrittes ein besonderes Geschenk. Verkaufsdirektor Dr. Andreas Hunger sagte dem extra eingeflogenen Musik-Obmann das Aufstocken der Eintrittsgelder auf eine neue Trompete zu, was von Musikern und Publikum mit stürmischem Applaus bedankt wurde.

Noch immer überlegen aber viele - war der Obmann in Linz - oder nicht - oder vielleicht doch.....?



Im Bild:
Mag. Klaus Huber und Obmann Markus Achleitner mit Bürgermeister Franz Grabner



Markus Achleitner
obmann@musikneukirchen.at



Hans Stadlmayr
kapellmeister@musikneukirchen.at

Veranstaltungen

Herbstkonzert 2001

Instrument gespendet I



v.l. Obmann Markus Achleitner, Bezirkshauptmann Dr. Josef Gruber, Kplm. Hans Stadlmayr, Erwin Berger, Georg Feichtinger und Hans Waldenberger

Erwin Berger, der Chef der gleichnamigen Lambacher Reifenfirma spendete dem Musikverein beim Herbstkonzert ein neues Flügelhorn. Bezirkshauptmann Dr. Josef Gruber und OÖBV-Landes-EDV-Referent Hans Waldenberger freuen sich mit.

Musik wählt "Fassl-Beauftragten"



Um zukünftig stets über alle ausstehenden "Fassl Bier" informiert zu sein, wurde die Idee eines sogenannten "Fassl-Beauftragten" ins Leben gerufen. Unser Altsaxophonist Franz "Lagerhaus" Scheibmayr (in der Bildmitte) wurde spätnachts einstimmig in dieses Amt gewählt und ist künftig verantwortlich, dass der Musik der Gerstensaft nie ausgehen möge.

RAIKA - Eröffnung

Instrument gespendet II

Am Sonntag, dem 2. Dezember 2001 wurde das neue Bankgebäude der Raiffeisenbank Neukirchen bei Lambach eingeweiht und feierlich eröffnet. Im Rahmen der Festveranstaltung, die die TMK Neukirchen umrahmen durfte, übergab Raiffeisenbank-Obmann Herbert Schiller und GF Bernhard Kapeller an Musik-Obmann Achleitner und Kapellmeister Stadlmayr ein neues Flügelhorn. Im anschließenden gemütlichen Teil wurde das neue Flügelhorn mit dem "Hessenmarsch" von



Raiffeisen-Generaldirektor Dr. Ludwig Scharinger mit unserem Fritz Schiller um die Wette würdig eingeweiht.

Musikerball 2002 - ORF Sendung Vera

Rettet die Goldhauben



Feuerwehr, Musik und Union kämpften gemeinsam gegen das Aussterben der Goldhauben.

"Die Kecksi's"



Ein aufstrebender Wirtschaftszweig bringt Bewegung in die bäuerlichen Backstuben.

VERA

nahm sich um alle Probleme der Neukirchner Ball-Bevölkerung an.

Neues "Musik-Leitbild" definiert den Neukirchner "Sinn der Blasmusik"

Liebe Musikfreunde!

Der neue MusikExpress ist da - und damit dürfen wir Euch wiederum sehr herzlich zu unserem bevorstehenden Frühjahrskonzert am Palmsonntag in Neukirchen einladen.

Im ersten MusikExpress des Jahres 2002 darf ich Euch über interessante Ereignisse des letzten halben Jahres informieren. Beim Herbstkonzert letzten Jahres, das dieses mal von unserem bewährten Kapellmeister Hans Stadlmayr und seinen beiden derzeit "militärmusikalischen" Kollegen DI Christian Weixlbaumer und Johannes Stadlmayr, dirigiert wurde, konnten wir uns über zahlreichen Besuch und einige Besonderheiten freuen. Mit den beiden Jungmusikern Martin Himmelbauer auf der Klarinette und Roland Holzinger auf der Trompete ist unser Orchester weiter angewachsen. Schon ehrsame 15 Jahre ist die Aufnahme ins Orchester bei Fritz Schiller, sowie meiner Frau Silke und mir aus - dafür gab's die Verdienstmedaille in Bronze.

Dank an unsere Großspender

Eine besondere Freude machte uns Erwin Berger, der Chef der gleichnamigen Lambacher Reifenfirma, der uns ein nagel-



Die beiden "Militärmusik-Dirigenten" mit Kapellmeister und Obmann beim Herbstkonzert 2001

neues Flügelhorn überreichte. Ins selbe Horn - nämlich in ein Flügelhorn - stieß anlässlich der Eröffnung der neuen Bankfiliale der Raiffeisenbank Neukirchen, RLB-Gen. Dir. Dr. Ludwig Scharinger, der das von RAIBA-Obmann Herbert Schiller überreichte Instrument, eigenhändig mit dem Hessenmarsch einweihte. Josef "Pepperl" Holzleitner hat den Reigen der Instrumentensponsoren im Sommer letzten Jahres eröffnet und den Musikverein schon mehrmals auf verschiedenste Weise großzügig unterstützt. Dafür durften wir ihn als kleines Danke mit der silbernen Ehrennadel des OÖ Blasmusikverbandes auszeichnen. Doch auch unter den Aktiven gibt es einen, dem mit der Spende einer Oboe, auf der seine Großnichte im Halbjahr den Unterricht an der Musikschule begonnen hat, besonderer Dank gebührt - unserem längstdienenden Musiker Heinrich Wagner.

Euch allen herzlichen Dank im Namen der Musik und im Namen der Jungmusiker!

Sehr erfolgreich ist auch der traditionelle Musikball am 5. Jänner im GH Oberndorfer über die Bühne gegangen. Es wurde viel gelacht, getanzt und gefeiert, weshalb auch im Jahr 2002 der Musikball gemeinsam mit der Ball-Sammlung wiederum die wichtigste finanzielle Einnahmequelle des Jahres darstellte.

Bei der Jahreshauptversammlung - über die auf der nächsten Seite noch ausführlich berichtet wird - stand vor allem das neue Musik-Leitbild im Mittelpunkt, das gemeinsam mit den neuen Statuten als Basis für den Musikverein und die Bevölkerung von Neukirchen und Aichkirchen dienen soll. Durch einen Bericht von Bundeskapellmeister Seidl und einem offenen, zustimmenden



Brief von mir in der Österreichischen Blasmusikzeitung im letzten Halbjahr, hat sich eine sehr positive österreichweite Diskussion über den "Sinn der Blasmusik" und die Wertigkeit der verschiedenen Aufgaben einer Musikkapelle in Gang gesetzt. Das "Musik-Leitbild" definiert unser Verständnis von Blasmusik in unseren Gemeinden und ich darf Euch dieses gemeinsam mit den Vereinsstatuten auf den folgenden Seiten vorstellen und Euch ersuchen, es aufmerksam durchzulesen und aufzubewahren.

Ein besonderer Höhepunkt war sicherlich auch die kürzlich durchgeführte ORF-Vorpremiere des Fernsehfilms "Land der Bläser", in dem das "Bläserdorf Neukirchen" (Zitat ORF) österreichweit vorgestellt wurde und die Veranstaltung aufgrund vieler unterstützender Sponsoren und den vielen Gästen ein Riesenerfolg wurde. - Allen die durch Ihre Unterstützung und ihr Kommen dazu beigetragen haben, nochmals ein herzliches Danke.

Das Jahr 2002 hat einiges zu bieten - Musik-Leitbild, Konzerte, Wertungsspiele, verschiedene Großauftritte bei Musikfesten - und noch ein Ziel gibt's für heuer:

Die Musikkapelle soll erstmals in der Vereinsgeschichte "Marketenderinnen" bekommen!

Herzliche musikalische Grüße

Markus Achleitner
Markus Achleitner
Obmann

Jahreshauptversammlung

Samstag, 26. Jänner 2002

Die Jahreshauptversammlung fand erstmals an einem Samstag und zwar um 19.30 Uhr im Gasthaus Kloibhofer in Oberschwaig statt. Wie bereits in den vergangenen Jahren wurde diese Veranstaltung von den Nachwuchsmusikern der Trachtenmusik Kapelle umrahmt. Diese Tradition gibt der Jugend die Möglichkeit, sich bereits in den musikalischen Anfangsjahren der Öffentlichkeit zu präsentieren. Johannes Stadlmayr hat in Vertretung von Jugendreferent DI Christian Weixlbaumer, der mit der Gardemusik unterwegs war, die jungen Künstler präsentiert und durchs Programm geführt.

Im Anschluss berichteten die Vereinsfunktionäre über die Aktivitäten des abgelaufenen Jahres und gaben einen Überblick über die einzelnen musikalischen und geselligen Ausrückungen, die Erfolge und Ereignisse des Jahres, sowie über die aktuellen Zahlen und Daten. Der jährliche Mitgliedsbeitrag

wurde mit 10 € pro Jahr einstimmig festgelegt.

Obmann Achleitner präsentierte das vom Musikvorstand und den MusikerInnen gemeinsam erarbeitete "Musik-Leitbild", das die künftige Basis für den Vereinszweck sowohl für die MusikerInnen wie auch für die Bevölkerung von Neukirchen und Aichkirchen sein soll. Das Leitbild wurde aufmerksam erläutert bzw. sehr positiv aufgenommen und dann gemeinsam mit einzelnen Änderungen der Vereinsstatuten einstimmig beschlossen.



Das "Musik-Leitbild" und die Vereinsstatuten sind auf den nächsten Seiten ersichtlich.



Händen überreicht. Seit vielen Jahren unterstützt Josef Holzleitner die Neukirchner Musiker auf verschiedenste Weise, wofür ihm der Musikverein mit einer Auszeichnung dankte.

OÖBV-Bezirksobmann Hubert Mayr-Zaininger

überreichte gemeinsam mit Bürgermeister Grabener an Josef Holzleitner die silberne Ehrennadel des OÖ Blasmusikverbandes.

Bürgermeister Grabner und Pfarrer Pater Theoderich meldeten sich abschließend zu Wort und bedankten sich beim Musikverein für die geleisteten Dienste für die Gemeinde und die Kirche und gratulierten zum neuen "Musik-Leitbild", das auch voll deren Intentionen entspricht.

Was wäre die Musik ohne Gönner und Förderer?

Josef "Pepperl" Holzleitner ist ein solcher – im Rahmen der Jahreshauptversammlung erhielt die Musik Kapelle eine Klarinette aus seinen

Oboe gespendet

Lisa-Maria Weixlbaumer mit der von "Großonkel Heinrich" Wagner gespendeten Oboe. Obmann und Kapellmeister wünschten Lisa viel Erfolg beim Erlernen des Instruments.



Ausgezeichnete Jungmusiker



Hinten v.l.: Jugendreferent DI Christian Weixlbaumer, Stefan Buchinger, Gerhard Weixlbaumer, Obmann Markus Achleitner. Vorne v.l.: Michael Holzinger, Florian Pennetzdorfer.

Am 18. November 2001 wurden in Pennewang im Rahmen eines Festaktes – musikalisch umrahmt durch das bekannte Ensemble "Mnozil Brass" – die Jungmusikerleistungsabzeichen verliehen.

Dabei erhielten Michael Holzinger (Schlagzeug) das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze und Stefan Buchinger sowie Florian Pennetzdorfer (jeweils Klarinette) jenes in Silber.

Erwähnenswert ist die Tatsache, dass von allen insgesamt 116 Prüfungen zu den Leistungsabzeichen nur drei mit Auszeichnung abgelegt wurden; eine dieser Auszeichnungen erhielt unser Florian Pennetzdorfer.

Ebenfalls mit Auszeichnung erwarb Gerhard Weixlbaumer (Bass) das Musikerleistungsabzeichen (für Musiker über 24 Jahren), was heuer außer ihm keinem in ganz Oberösterreich gelang.

Wir gratulieren!

Unsere nächsten Auftritte

- 24. März . . . Frühjahrskonzert in der Mehrzweckhalle Neukirchen
- 30. März . . . Maibaumspende Aichkirchen an Stadt Wels
- 14. April . . . Konzertwertung im VZ Buchkirchen
- 19. April . . . Abschlussprüfung des Kapellmeisterkurses mit Thomas Doss
- 28. April . . . Florianimesse in Aichkirchen
Maimusik Ort Aichkirchen
- 01. Mai . . . Maimusik: Hofern, Hof, Schörgendorf, Löpperding, Dorf, Aming, Niederharrern, Spöck und Gemeinde Aichkirchen
- 05. Mai . . . Floriani-Messe in Neukirchen
- 09. Mai . . . Erstkommunion in Neukirchen
- 19. Mai . . . Frühschoppen Firma Neuwirth Neukirchen
- 30. Mai . . . Fronleichnamprozession
- 31. Mai . . . Letzte Maiandacht
- 22. Juni . . . Firmung in Neukirchen
- 22. Juni . . . Marschwertung in Buchkirchen
- 22. Juni . . . Dämmerchoppen beim Bezirksmusikfest in Buchkirchen
- 30. Juni . . . Frühschoppen in Offenhausen

§ II Organe des Vereines

Die Organe des Vereines sind:

- a) die Jahreshauptversammlung b) der Vereinsvorstand c) das Schiedsgericht

§ 12 Die Jahreshauptversammlung

- 1) Die Jahreshauptversammlung ist die Versammlung aller stimmberechtigten Mitglieder des Vereines.
- 2) Sie ist alljährlich vom Vereinsobmann und vom Schriftführer einzuberufen.
- 3) Die Jahreshauptversammlung gilt dann als statutenmäßig einberufen, wenn jedem Mitglied 8 Tage vor dem festgelegten Termin eine Einladung zugeschickt wird.
- 4) Wahlvorschläge von Mitgliedern müssen schriftlich 5 Tage vor der Jahreshauptversammlung beim Vereinsobmann eingebracht werden.
- 5) Die Jahreshauptversammlung ist beschlußfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.
- 6) Ist dies nicht der Fall, so ist die Beschlußfähigkeit, nach Zuwarten einer halben Stunde an keine Mitgliederzahl mehr gebunden.
- 7) Die Jahreshauptversammlung beschließt im allgemeinen mit absoluter Mehrheit der gültigen Stimmen. Beschlüsse über Statutenänderungen oder eine Auflösung des Vereines erfordern die Zweidrittelmehrheit. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vereinsobmannes.

§ 13 Aufgaben der Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung hat folgende Aufgaben:

- a) Entgegennahme der Berichte der Funktionäre
- b) Bestellung von mindestens zwei Kassenprüfern für das folgende Vereinsjahr
- c) Entlastung des Kassiers
- d) Festsetzung der Beiträge für unterstützende Mitglieder
- e) Wahl des Vereinsvorstandes auf 3 Jahre

§ 14 Das Schiedsgericht

Über alle aus dem Vereinsverhältnis entstehenden Streitigkeiten entscheidet ein Schiedsgericht. Das Schiedsgericht besteht aus vier Personen, von denen je eine Person durch die Streitparteien und zwei durch den Vorsitzenden nominiert werden. Den Vorsitz führt der Bezirksobmann des OÖBV. Das Schiedsgericht urteilt mit Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit entscheidet der Vorsitzende des Schiedsgerichtes. Der Entscheid ist endgültig.

§ 15 Auflösung des Vereines

Im Falle einer freiwilligen Auflösung des Vereines hat der Obmann binnen vier Wochen dies der Sicherheitsdirektion für OÖ. anzuzeigen. Das gesamte Vereinsvermögen ist der Gemeinde 4671 Neukirchen bei Lambach zu übergeben, die es solange verwaltet bis sich ein neuer Verein mit gleichem gemeinnützigem Zweck in der Gemeinde Neukirchen b.L. bildet. Von der Treuhand (Gemeinde) darf das Inventar weder verkauft noch verliehen werden.

§ 16

Das vorliegende Statut setzt das bisher geltende und bei den Behörden aufliegende Statut außer Kraft.

Beschlussfassung bei der Jahreshauptversammlung
am 26. Jänner 2002 in Neukirchen



Markus Achleitner
Obmann



Alexandra Erbler
Schriftführerin



MUSIK - LEITBILD

der Trachtenmusikkapelle
Neukirchen bei
Lambach

- Die Trachtenmusikkapelle Neukirchen bei Lambach ist ein Verein, der mit seiner Musik Ausführenden und Zuhörenden gleichermaßen Freude bereiten will – das ist zentrale Aufgabe des Vereines.
- Als Vorbild für Kinder und Jugendliche wird der Spaß und die Begeisterung an der Musik in Form einer positiven Lebenseinstellung und sinnvollen Freizeitgestaltung vorgelebt.
- Die Aktivitäten zielen auf Traditions- und Brauchtumpflege einerseits, sowie auf die Förderung moderner und zeitgemäßer musikalischer Entwicklungen andererseits ab. Der sorgsame Umgang mit den dazu zur Verfügung gestellten Instrumenten, Noten und Bekleidung ist Verpflichtung jedes einzelnen Musikers.
- Die Blasmusik repräsentiert einen Querschnitt der Bevölkerung der beiden Gemeinden und stellt damit einen wichtigen Gesellschaftsfaktor dar. Als zentrales Anliegen sieht die Trachtenmusikkapelle daher, kirchliche und weltliche Feierlichkeiten in den beiden Gemeinden Neukirchen und Aichkirchen musikalisch zu gestalten.
- Die GemeindebürgerInnen sind die tragende soziale und wirtschaftliche Basis des Musikvereines – sie werden in traurigen wie auch in freudigen Lebenssituationen immer auf die Trachtenmusikkapelle zählen können.
- Musik verbindet Generationen – das gemeinsame Musizieren von Jung und Alt schafft Werte wie Akzeptanz, Gleichwertigkeit und Gemeinschaftssinn zwischen den MusikerInnen und ist wesentliches Merkmal des guten Miteinanders im Verein.
- Vor allem der Nachwuchs wird in seiner Gesamtpersönlichkeitsentwicklung gefördert und geformt. Musik steht für sinnvolle Freizeitgestaltung, Teamfähigkeit, Pflichtbewußtsein, Disziplin, Kommunikations- und Kameradschaftspflege, sowie für gemeinsame Erfolgserlebnisse.
- Die Jugend ist die Basis für die erfolgreiche Zukunft des Musikvereines. Ziel ist es daher, Nachwuchsmusiker aus den eigenen Reihen für künftige Führungsaufgaben im Verein aufzubauen, damit sie Verantwortung übernehmen können und somit eine nachhaltig erfolgreiche Entwicklung des Vereines gewährleistet ist.
- Das Leistungsvermögen des Orchesters resultiert grundsätzlich aus der Qualität der aktiven MusikerInnen und wird nicht durch fremde Hilfen künstlich gesteigert. Die musikalischen Aufgaben sind in ihrer Wertigkeit gleich und reichen von kirchlichen und weltlichen Anlässen über Konzerte und Frühschoppen bis hin zu Marsch- und Konzertwertungsspielen. Alle diese öffentlichen Auftritte sind die besten Werbeträger für den Verein und werden unserem Leitbild entsprechend bestmöglich gestaltet.
- Das Leitbild ist Grundlage für den Verein, für die Bevölkerung von Neukirchen und Aichkirchen, sowie für alle Freunde und Gönner der Trachtenmusikkapelle Neukirchen bei Lambach.

Neukirchen, am 26. Jänner 2002
Für den Vereinsvorstand:



Markus Achleitner
Obmann



Johann Stadlmayr
Kapellmeister

Statuten der Trachtenmusikkapelle Neukirchen bei Lambach

§ 1 Name

Der Verein führt den Namen Trachtenmusikkapelle Neukirchen bei Lambach, hat seinen Sitz in 4671 Neukirchen bei Lambach und ist vollkommen unpolitisch.

§ 2 Zweck des Vereines

a) Der Verein ist rein ideell, gemeinnützig, überparteilich und hat den Zweck des Vereines im eigens definierten und beschlossenen Musik-Leitbild, das Teil der Statuten ist, zusammengefasst.

§ 3 Aufgaben des Vereines

Der Vereinszweck soll erreicht werden durch:

- laufende Proben
- Aus- und Fortbildung von JungmusikerInnen und MusikerInnen
- Abhaltung von Musikfesten und Teilnahme an Wertungsspielen
- Teilnahme an musikalischen Wettbewerben
- Pflege der Kameradschaft
- Werbung für das Musikinteresse durch Abhaltung von Konzerten, Vorträgen usw.
- Verbindung mit Vereinen gleicher Tendenz
- Versammlungen und Besprechungen zur Koordinierung der Vereinsinteressen

§ 4 Wirtschaftliche Grundlagen des Vereines

Die finanziellen Mittel zur Erreichung des Vereinszweckes werden aufgebracht durch:

- Einnahmen aus eigenen und fremden Veranstaltungen
- Beiträge unterstützender Mitglieder
- Spenden und Subventionen

§ 5 Der Vereinsvorstand

Der Vereinsvorstand besteht aus:

- | | |
|-------------------|------------------------------------|
| a) Vereinsobmann | g) Referent für Presse und Werbung |
| b) Kapellmeister | h) EDV-Referent |
| c) Jugendreferent | i) Archivare |
| d) Stabführer | j) deren Stellvertreter |
| e) Schriftführer | k) gegebenenfalls Beiräte |
| f) Kassier | |

Der Vereinsvorstand (ausgenommen Kapellmeister, dessen Stellvertreter und Stabführer) wird von der Jahreshauptversammlung jeweils für die Dauer von drei Jahren gewählt. Im Falle des Ausscheidens eines Vorstandsmitgliedes ist der Obmann berechtigt, aus den Reihen der ordentlichen Mitglieder ein Ersatzmitglied bis zur nächsten Jahreshauptversammlung zu kooptieren.

§ 6 Aufgaben des Vereinsvorstandes

Dem Vereinsvorstand obliegt:

- Die Bestellung des Kapellmeisters, des Stabführers und deren Stellvertreter
- Aufnahme und Ausschluß von Mitgliedern
- Organisation des geregelten Vereinsbetriebes
- Verwaltung des Vereinsvermögens
- Beschlußfassung von Ehrungen

Der Vereinsvorstand ist bei Anwesenheit des Obmannes oder dessen Stellvertreter und mindestens sechs Mitgliedern beschlußfähig. Er faßt seine Beschlüsse mit absoluter Mehrheit.

§ 7 Die Mitglieder des Vereinsvorstandes

- Der Obmann vertritt den Verein nach innen und außen und führt bei allen Versammlungen den Vorsitz. Alle vom Verein ausgehenden Schriftstücke bedürfen seiner Unterschrift, in finanziellen Angelegenheiten zusätzlich der des Kassiers. Im Falle einer Vereinsauflösung obliegt ihm die Anzeige an die Sicherheitsdirektion für OÖ. Gemäß § 26 des Vereinsgesetzes.
- Dem Kapellmeister obliegen die Aufgaben auf rein musikalischem Gebiet. Er sorgt für die musikalische Weiterbildung der MusikerInnen und ist für die musikalische Planung und Durchführung verantwortlich.
- Der Jugendreferent ist für die Betreuung der in Ausbildung stehenden MusikerInnen verantwortlich. Insbesondere hat er für die Teilnahme an vom Blasmusikverband angebotenen Seminaren zu werben sowie das Spiel in kleinen Gruppen zu fördern.
- Der Stabführer hat seine Aktivitäten im besonderen auf die Musik in Bewegung zu richten und engen Kontakt mit dem Bezirksstabführer zu pflegen.
- Der Schriftführer führt bei allen Versammlungen, Sitzungen und Besprechungen das Protokoll und ist dem Vereinsvorstand bei allen schriftlichen Arbeiten behilflich. Er zeichnet gemeinsam mit dem Obmann alle von ihm verfaßten Schriftstücke.
- Der Kassier verwaltet die Kasse. Er verbucht Einnahmen und Ausgaben und legt über die Geldgebarung jährlich Rechnung.
- Der Pressereferent hat die Verbindung zur Fach-, Tages- und Wochenpresse sowie zu Rundfunk und Fernsehen herzustellen. Er ist gleichzeitig Bearbeiter für Werbung.
- Der EDV-Referent ist für die Wartung und Instandhaltung der EDV sowie des Internetdienstes verantwortlich und sorgt für die Erhaltung der Hard- und Software auf zeitgemäßen Standard.
- Die Archivare haben die Verantwortung über das Probelokal und alle vereinseigenen Noten, Instrumente, Bekleidung und das übrige Inventar.

§ 8 Mitgliedschaft

- Es gibt:
 - ordentliche Mitglieder (aktive MusikerInnen und Funktionäre)
 - unterstützende Mitglieder
 - Ehrenmitglieder
- Die Aufnahme von Mitgliedern erfolgt durch den Vereinsvorstand, der die Aufnahme ohne Angabe von Gründen verweigern kann.
- Unterstützendes Mitglied kann jede unbescholtene Person werden, die den von der Jahreshauptversammlung festzusetzenden jährlichen Beitrag leistet. Dieser Betrag ist eine finanzielle Unterstützung des Vereines, ohne daß dieser dafür Pflichten übernimmt.
- Ehrenmitglied wird, wer auf Grund seiner Verdienste um den Verein vom Vorstand als solches ernannt wird.

§ 9 Rechte und Pflichten der Mitglieder

- Ordentliche Mitglieder sind verpflichtet, an Proben und Aufführungen teilzunehmen, hierzu pünktlich zu erscheinen, Kameradschaft zu halten und den Kapellmeister in seinen musikalischen Bestrebungen tatkräftig zu unterstützen.
- Sie haben das Ansehen des Vereines und des Musikers überhaupt, jederzeit und überall zu wahren und die ihnen vom Verein anvertrauten Instrumente und Trachten in sauberen und gutem Zustand zu erhalten.
- Jedes Ordentliche Mitglied hat in der Jahreshauptversammlung das Stimmrecht sowie das aktive und passive Wahlrecht.

§ 10 Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft erlischt

- durch freiwilligen Austritt;
- durch Ausschluß, wenn sich ein Mitglied wiederholt gegen die Satzungen oder gegen die Kameradschaft vergangen hat, die Vereinsbeschlüsse mißachtet, das Ansehen oder die Interessen des Vereines schädigt. Über den Ausschluß entscheidet der Vereinsvorstand mit einfacher Stimmenmehrheit.